Kompetenztraining: Politische Handlungskompetenz

Alleine oder mit anderen für gemeinsame und/oder für die Interessen anderer eintreten und eingegangene Kompromisse akzeptieren

15. Die EU: Kritik und Probleme

→ Zu Fragen und Arbeitsaufträge 2, S. 219

Interpretiere die Karikatur (M2).

1. Karikaturen beschreiben

Benenne das Thema, welches sich aus dem Titel bzw. der Bildunterschrift der Karikatur ableiten lässt.

Amnesty International kritisiert die Asylpolitik der EU: Friedensnobelpreis an die EU 2012 – durch die Errichtung von Grenzmauern?

Erkläre, wann und wo die Karikatur entstand und wo sie erstmals erschienen ist.

Deutschland, 2013

Recherchiere Informationen über den Künstler.

Paolo Calleri (*1971) ist ein deutscher Karikaturist aus Ulm, freier Grafiker und Illustrator. Er zeichnet für Zeitungen, Zeitschriften und (Schul-)Bücher, seine Werke sind auch auf Internetportalen zu sehen.

Erkläre, welche Situation bzw. welches Ereignis dargestellt ist.

Ein mit Menschen überfülltes kleines Holzboot nähert sich über das (interessanterweise grün gefärbte) Meer der „Festung Europa“. Abgesehen von einem sehr schmalen Streifen Steilküste besteht keine Möglichkeit, an Land zu gehen.

Arbeite heraus, wie die Person bzw. die Personen gezeichnet ist/sind: Größe, räumliche Anordnung, Mimik, Gestik, Hervorhebung von speziellen Einzelheiten (körperliche Merkmale, Kleidung ...), Vordergrund, Hintergrund, Gegenstände, die eventuell symbolischen Charakter haben.

Die Menschen im Boot sind im Verhältnis zur ca. dreimal so hohen Grenzmauer sehr klein, sie schauen mit Ausnahme eines Kindes, das die Wellen betrachtet, voll Ehrfurcht (Sprechblase: „WOW!“), aber auch ratlos auf ein Schild, das diese Mauer in Verbindung mit dem Friedensnobelpreis an die EU bringt. Die EU-Flagge weht über der Mauer, die sich bis in den Bildhintergrund zieht, Menschen (und Menschlichkeit?) sind auf der Mauer keine zu sehen.

Erkläre die zeichnerische Technik, die angewendet wurde (Bleistift-Kohle-Zeichnung, Aquarell, Kreide, Ölgemälde ...).

Es handelt sich um ein Aquarell.

Beschreibe die Schrift bzw. Text-Elemente auf der Karikatur. Wie lauten sie, in welcher Beziehung stehen sie zu den gezeichneten Darstellungen?

Die bildliche Darstellung wäre durch die EU-Flagge über der Mauer auch ohne das Schild „Friedensnobelpreis-Grenze EU“ verständlich, doch gibt die Aufschrift der Darstellung zusätzliche Brisanz, da man sich fragt, welchen friedenserhaltenden Wert eine Mauer haben kann, die hier doch sichtlich eher abwehrende Funktion hat. Die Menschen im Boot scheinen jedenfalls von dieser Sichtweise überrascht und beeindruckt („WOW!“) zu sein.

Erkläre die Stilmittel, die angewendet wurden (Hyperbel, Verallgemeinerung, Metapher, Zitat, Wort-Bild-Verknüpfung ...).

Der Inhalt der Sprechblase besteht nicht aus einem kompletten Satz, sondern aus einer einzigen Interjektion, die Bewunderung oder Überraschung (aber auch Freude) ausdrückt. („Wow“ kommt in dieser Bedeutung übrigens ursprünglich aus dem Schottischen und ist seit dem 16. Jh. belegt.)

2. Karikaturen analysieren

Erörtere den Adressatenkreis, der vermutlich angesprochen werden soll.

Alle politisch interessierten Menschen.

Erkläre, was die Adressatin/der Adressat wissen muss, um die Karikatur verstehen zu können.

2012 wurde der EU der Friedensnobelpreis verliehen. Die Flüchtlingsbewegung 2015, auch „Flüchtlingskrise“ genannt, führte zunächst zu unkontrollierbaren Flüchtlingsströmen nach und durch Europa und dann dazu, dass Grenzzäune hochgezogen wurden und manche sich eine „Festung Europa“ wünschten.

Arbeite heraus, welche politische Aussage bzw. Kritik man möglicherweise in der Karikatur erkennen kann.

Die Nobelpreisjury begründete ihre Entscheidung mit dem seit sechs Jahrzehnten anhaltenden Frieden in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Aufgrund des geplanten Aufbaus einer EU-Armee und der EU-Flüchtlingspolitik waren nicht alle mit dieser Entscheidung einverstanden.

3. Karikaturen interpretieren

Diskutiert, welche Wirkung die Karikatur auf Sympathisanten und Gegner der dargestellten Person(en) haben könnte.

Die Karikatur polarisiert, denn den friedenssichernden Beitrag der EU auf eine Grenzmauer zu reduzieren, erscheint etwas eindimensional. Andererseits gäbe es vielleicht humanere Lösungen als unüberwindliche Grenzmauern.

Erörtere, wie die Karikatur auf dich persönlich wirkt (witzig, boshaft, langweilig, beleidigend ...). Wie wirkt sie auf andere in deiner Klasse? Begründet euer Urteil.

Individuelle Lösungen